

INHALT

DANKSAGUNG	9
VORWORT (Roy Schafer)	10
EINLEITUNG	13
1	
EINE THEORIE DES SEELISCHEN RÜCKZUGS	17
2	
ORTE DES SEELISCHEN RÜCKZUGS:	
EINE KLINISCHE ILLUSTRATION	35
Vorgeschichte	37
Verhalten in den Sitzungen	38
Material aus einer Sitzung	40
Fortgang der Analyse	42
Material aus einer zweiten Sitzung	43
Diskussion	44
3	
DIE PARANOID-SCHIZOIDE UND DIE DEPRESSIVE POSITION	49
Die beiden Grundpositionen	50
Die paranoid-schizoide Position	50
Die depressive Position	52
Das Gleichgewicht P/S ↔ D	52
Differenzierung innerhalb der paranoid-schizoiden Position	54
Normale Spaltung	55

Pathologische Fragmentierung	55
Differenzierung innerhalb der depressiven Position	60
Trauer	62

4

NARZISSTISCHE OBJEKTBEZIEHUNGEN UND PATHOLOGISCHE	
PERSÖNLICHKEITSORGANISATIONEN: EIN ÜBERBLICK	69
Narzißtische Objektbeziehungen und projektive Identifizierung	72
Pathologische Persönlichkeitsorganisationen	77

5

DAS WIEDERERLANGEN VON TEILEN DES SELBST,	
DIE DURCH PROJEKTIVE IDENTIFIZIERUNG VERLOREN WURDEN:	
DIE ROLLE DER TRAUER	87
Klinisches Material	88
Diskussion	94
Die Wiederaneignung projizierter Teile des Selbst	94
Trauer	96
Hindernisse bei der Wiedererlangung projizierter Teile des Selbst	98

6

DER RÜCKZUG IN EINE WAHNWELT:	
PSYCHOTISCHE PERSÖNLICHKEITSORGANISATIONEN	101
Die Koexistenz psychotischer und nicht-psychotischer	
Persönlichkeitsanteile	104
Klinisches Material	107
Ein weiteres klinisches Fragment	109

7

RACHE, RESENTIMENT, REUE UND WIEDERGUTMACHUNG	113
Klinisches Material	117
Diskussion	124

8	
DER REALITÄTSBEZUG IN ZUSTÄNDEN SEELISCHEN RÜCKZUGS	131
Freuds Erörterung des Fetischismus	135
Die Grundtatsachen des Lebens	139
Klinisches Material	147
9	
PERVERSE BEZIEHUNGEN BEI PATHOLOGISCHEN ORGANISATIONEN . . .	151
Klinisches Material	154
Schlußfolgerungen	166
10	
ZWEI FORMEN PATHOLOGISCHER ORGANISATIONEN IN	
<i>KÖNIG ÖDIPUS UND ÖDIPUS AUF KOLONOS</i>	169
Die Geschichte von König Ödipus	171
Vellacotts Interpretation	174
Die Selbstblendung des Ödipus	177
Die Geschichte von Ödipus auf Kolonos	181
Zwei Methoden, der Wirklichkeit aus dem Wege zu gehen	186
11	
PROBLEME DER PSYCHOANALYTISCHEN TECHNIK:	
PATIENTENZENTRIERTE UND ANALYTIKERZENTRIERTE DEUTUNGEN . . .	191
Klinisches Material	195
Diskussion	202
Ein weiteres klinisches Fragment	205
Weitere Diskussion	207
Wechsel zwischen den beiden Deutungsarten	209
BIBLIOGRAPHIE	213